

HARVESTER

P-12

Herausgeber : INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M.B.H.
4040 Neuss · Industriestraße 39 - 49
No. 5, August 1984



aktuell

Material-Wirtschaft in der IH Neuss



Direktor für Material-Wirtschaft H. Thelen.

Über 50% des Wertes unserer Produkte besteht aus Kaufteilen und Material. Angesichts der enormen Kosten (Zinsen und Lagerung) für Bestände ist eine Optimierung geboten zwischen möglichst niedrigen Inventuren und reibungsloser Versorgung des Werkes mit Material und des Verkaufs mit Fertigprodukten.

In sehr enger Zusammenarbeit mit allen Bereichen der IH werden die wesentlichen Aufgaben

- Bestandsoptimierung,
- Beschaffung von Kaufteilen und Material entsprechend dem Bedarf zu günstigen Konditionen in der erforderlichen Qualität,
- Planung des Bedarfs,
- Steuerung des Materialflusses vom Lieferant über Wareneingang und evtl. Zwischenlagerung bis in die Fertigungsbetriebe,
- Abwicklung von Aufträgen für Maschinen, Ersatzteile und Collaterals,
- Verteilung und Transport unserer Produkte

von den einzelnen Abteilungen der Material-Wirtschaft wahrgenommen:

Einkauf/Disposition — Beschaffung aller Rohmaterialien, Fertigteile, Betriebsstoffe, Investitionsgüter und Dienstleistungen zum günstigsten Preis, in der richtigen Menge zum richtigen Zeitpunkt.

Maschinenbedarfsplanung — Ermitteln des Bedarfs auf den einzelnen Märkten und Ausarbeiten des Fabrikationsprogramms

und dessen ständige Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zentrale Auftragsabwicklung — Umsetzen des Fabrikationsprogramms in Bausteine als Grundlage für die Ermittlung der Bedarfszahlen auf Teil-Nummern-Ebene, Abwicklung der Aufträge (Inland und Export), Importieren von Maschinen und Zubehör von Schwestergesellschaften (Mähdrescher) und Zulieferern.

Zentrales Verkehrswesen — Einkaufen von Transportleistungen, Organisation aller Transporte (eingehende und ausgehende Frachten in Deutschland und der ganzen Welt), Ausstellen von Kfz.-Briefen für Neusser Schlepper, Zollabwicklung, firmeneigener Fuhrpark.

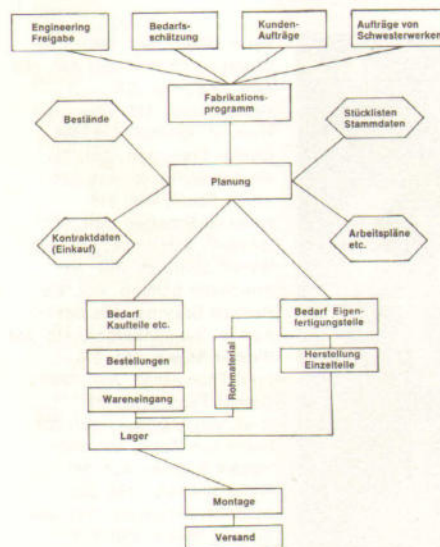
Materials Control — Beschaffung von Zulieferteilen und Aggregaten von Schwesterverwerken (z. B. Getriebe von St. Dizier), Abwicklung von Aufträgen von allen Schwesterverwerken und Erstausrüstungskunden (z. B. Motoren nach Australien).

Produktionsplanung — Eingabe und Prüfung der Computer-Unterlagen für die monatliche Planung, die die Grundlage für die Beschaffung und Teile-Fertigung ist, Festlegen und Optimieren der Vorlaufzeiten mit dem Ziel der Verringerung der Bestände, Festlegen von Durchführungssterminen bei neueingeführten oder geänderten Teilen, Fehleranalyse bei Stockungen in der Montage durch fehlende Teile, überzählige und/oder veraltete Teile der bestmöglichen Verwendung zuführen.

Lagerbetriebe — Wareneingang, Einlagerung der ankommenden Teile und Bereitstellung für die Montage.

EZL Heidelberg — Planung und Lagerhaltung von Ersatzteilen für Maschinen der laufenden Produktion und für Maschinen, die nicht mehr im Produktionsprogramm enthalten sind, Abwicklung von Kunden-Aufträgen.

Materialfluß



H. Thelen

Mitteilungen in Kürze

Paris — Der Kreditrahmen für die französische IH-Gesellschaft, der ursprünglich bis zum 30. Juni 1984 zur Verfügung stand, ist bis 30. Sept. 1984 verlängert worden. Die Verhandlungen über eine Verbesserung der Organisationsstruktur und der Finanzsituation werden fortgeführt.

Chicago — Im ersten Geschäftshalbjahr (November 1983 bis April 1984) erhöhten sich die Umsätze weltweit auf 2,2 Milliarden Dollar. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 30% (1,7 Milliarden \$). Der LKW-Bereich, nach wie vor in den USA führend, konnte eine Verbesserung um 44% gegenüber dem Vorjahr erzielen, die Landmaschinengruppe lag 8% über dem Vorjahresergebnis. Die Verluste konnten dadurch erheblich vermindert werden.

Chicago — Jack D. Michaels, Präsident der Landmaschinengruppe, ist im April 1984 aus der Gesellschaft ausgetreten. Michaels war vom 1. 7. 1975 bis 30. 4. 1977 Generaldirektor der deutschen IH-Gesellschaft; anschließend übernahm er die Leitung der europäischen Gruppe mit Sitz in Paris, bevor er in die USA zurückkehrte. Nachfolger von J. D. Michaels wurde Irvin E. Aal.

Chicago — Donald D. Lennox, Vorsitzender der Konzernleitung, hat seinen Vertrag mit dem Unternehmen um drei Jahre verlängert. Er wird nunmehr bis 1987 dem Unternehmen zur Verfügung stehen.

London — Zur Verbesserung der Finanzstruktur der englischen IH hat sich die Muttergesellschaft bereiterklärt, insgesamt 8,5 Mio. Pfund Sterling (32,39 Mio. DM) davon 5,5 Mio. Pfund Sterling (20,96 Mio. DM), als Barleistung zur Verfügung zu stellen. Durch diese Maßnahme können die Kredite der englischen Gesellschaft erheblich reduziert werden. Die im gleichen Zusammenhang mit den Banken getroffenen Vereinbarungen gelten bis zum 31. März 1987.

USA — Der Markt für landwirtschaftliche Maschinen in den USA wird 1984 um ca. 7,5% gegenüber dem Vorjahr anziehen. Bei Traktoren rechnet man allerdings nur mit einem Anstieg um 5,9%. Insgesamt tritt damit die erhoffte Erholung des Marktes nicht ein.

Neuss — Mitte September 1984 wird die IH-Deutschland im Westen der Stadt Neuss ein neues Schulungs-Zentrum mit einer Gebäudefläche von rd. 1000 m² seiner Bestimmung übergeben. Die frühere Kundendienstschule in Heidelberg ging mit dem Verkauf des Baumaschinen-Bereichs in den Besitz der Firma Dresser Europa S.A. über. Die uns zwischenzeitlich von dort gewährten Dienstleistungen stehen nun nicht mehr zur Verfügung.

Aus dem Inhalt:

Material-Wirtschaft	Seite 1
Jubilärfest 1984	Seite 2
DLG 1984	Seite 2
Der Tauschhandel	Seite 2
Der neue Betriebsrat	Seite 3
Entstaubungsanlage brannte	Seite 3
27 Auszubildende schafften es ...	Seite 3
Umweltschutz - Abluftreinigung	Seite 4

Jubilär-Feier 1984 72 Jubilare = 1965 Dienstjahre

Am 22. Juni 1984 fand, wie alljährlich wieder, die festliche Jubilärfeier statt. Geehrt wurden 72 Mitarbeiter, die unserem Unternehmen 25 und 40 Jahre angehören. In seiner Festrede überbrachte Arbeitsdirektor K. Hentschel die Glückwünsche der Geschäftsleitung und gab seiner Freude darüber Ausdruck, wieder eine große Anzahl verdienstvoller Mitarbeiter auszeichnen zu können. Er führte an, daß es von einer sehr guten Beziehung zwischen Geschäftsleitung und Belegschaft zeuge, wenn so

viele Mitarbeiter jahrzehntelang „ihrem“ Betrieb treu bleiben. Nach Überreichung der IH-Ehrenden und den Ehrenurkunden mit den Geschenken der Firma und der Belegschaft beglückwünschte auch der neue Betriebsratsvorsitzende C. Witke die Jubilare im Namen aller Mitarbeiter. Die Feier wurde musikalisch von unserem Werkschor unter Leitung von Musikdirektor K. R. Fuchs untermalt.

Die Jubilare sind:

Willi Abura, Abt. 451
Ernst Annus, Abt. 754
Heinz Bieder, Abt. 700
Wilhelm Bienefeld, Abt. 424
Xaver Bierl, Abt. 301
Klaus Birke, Abt. 960
Hans Bolten, Abt. 557
Horst Braun, Abt. 438
Rudolf Brauner, Abt. 740
Konrad Brüggem, Abt. 432
Peter Bruster, Abt. 550
Michael Cremer, Abt. 516
Karl Dappen, Abt. 557
Horst Dohmann, Abt. 380
Gerhard Dohmen, Abt. 516
Heinz Düllberg, Abt. 727
Horst Ebersbach, Abt. 830
Wolfgang Ebert, Abt. 431
Leo Eschner, Abt. 352
Ernst Flachs, Abt. 516
Rudolf Freier, Abt. 760
Josef Frisch, Abt. 740
Karl-Georg Gathen, Abt. 731
Dieter Goertz, Abt. 556



Karl-Fr. Gondorf, Abt. 820
Hermann Hagen, Abt. 424
Günther Handel, Abt. 730
Wilhelm Haubold, Abt. 516
Willi Hausweiler, Abt. 424
Heinz-Hugo Havers, Abt. 555
Franz Henninghaus, Abt. 830
Siegfried Herberg, Abt. 764
Ludwig Heyers, Abt. 991
Heinz Hönick, Abt. 355
Maria Jansen, Abt. 301
Wilhelm Jansen, Abt. 754
Josef Kautz, Abt. 991
Hans Koch, Abt. 575
Karl-Josef Koch, Abt. 707
Peter Köhlings, Abt. 850
Hans-Willi Körfer, Abt. 907
Karl-Willi Kontzack, Abt. 730
Johanna Kwiatkowski, Abt. 763
Richard Laumen, Abt. 545
Agnes Lück, Abt. 569
Heinrich Malzkorn, Abt. 700
Edmund Matwig, Abt. 566
Christoph Müller, Abt. 754



Peter Müller, Abt. 555
Charlotte Oberländer, Abt. 569
Kurt Paul, Abt. 470
Heinz Peiter, Abt. 725
Heinz-P. Pfeiffer, Abt. 484
Günter Plaumann, Abt. 711
Waldemar Rundt, Abt. 750
Adam Sauer, Abt. 516
Heinrich Schellen, Abt. 483
Heinz-D. Schillings, Abt. 830
Robert Schreier, Abt. 700
Friedhelm Schupp, Abt. 422
Herbert Sczyrba, Abt. 381
Karl-H. Sengenberger, Abt. 516
Sigmar Stüwe, Abt. 610
Fred Thomassen, Abt. 750
Cornel Tupp, Abt. 561
K.-H. von Mantfort, Abt. 700
Heinz von Zons, Abt. 700
Hubert Wagner, Abt. 561
Heinz Wieners, Abt. 700
Josefine Wingerath, Abt. 438
Edward Woelk, Abt. 612
Wolfgang Wohl, Abt. 556



DLG '84 - Ein voller Erfolg

Das bisher beste Ergebnis von der Zahl der Aussteller in ihrer fast 100jährigen Geschichte konnte die diesjährige DLG-Ausstellung vorweisen, die zum achten Mal in Frankfurt stattfand. Insgesamt beteiligten sich 1930 Unternehmen aus 28 Ländern. Fast 38 Prozent der ausstellenden Unternehmen kamen aus dem Ausland, die meisten aus Italien, Dänemark, den Niederlanden, Österreich und Frankreich. Die Messe, mehr eine Informationsschau als eine Verkaufsveranstaltung, wendet sich vor allem an Fachleute, also Landwirte und landwirtschaftliche Berater, Landmaschinenhändler, Wissenschaftler und Agrarpolitiker.

Die DLG-Ausstellung wurde eröffnet durch den DLG-Präsidenten J. Ertl. Die Bedeutung der DLG wurde unterstrichen durch die Gastredner Bundeskanzler H. Kohl, Ernährungsminister Kiechle und DBV-Präsident K. Freiherr von Heereman.

Die IH präsentierte sich in diesem Jahr mit einer ganz neuen Standgestaltung unter dem Motto „Glasklare Vorteile“. Der IH-Stand wurde gleichermaßen von Landwirten und Händlern und sogar von Wettbewerbern gelobt.

Am Tag vor Beginn der DLG informierten die Herren des Schulungszentrums Neuss die gesamte IH-Außendienstmannschaft exakt über die am Stand ausgestellten Schlepper, Maschinen und über die Neuheiten.

950 IH- und IH-Basishändler sowie 150 Repräsentanten aus der Landwirtschaft, den Kammern und Schulen wurden in einem persönlichen Schreiben des Marketing Direktors, K. H. Misgeld, und des Verkaufleiters, W. Leurs, zum Besuch der DLG eingeladen und, mittels eines beigefügten Standplans, über die Neuerungen vorinformiert.

Von vielen Seiten wurde bestätigt, daß der IH-Stand der meist frequentierte Stand auf der ganzen DLG in Frankfurt war.

Die DLG-Ausstellung hat nicht nur das IH-Image aufgebessert, sondern auch alle IH-Händler und die IH-Verkaufsorganisation neu motiviert. Es bleibt nun zu hoffen, daß die Bemühungen jetzt nach der DLG auch durch Verkaufserfolge belohnt werden.

K. J. Hoegen

DER TAUSCHHANDEL

Ein modernes Märchen

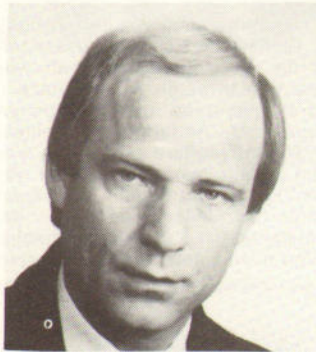
Es war einmal ein reicher Winzer, der brauchte dringend für seine Weinberge neue Pferde. Da er genügend Wein in seinen Kellern liegen hatte — und das Geld lieber auf der Bank — fragte er einen großen Pferdezüchter, ob der ihm wohl Pferde gegen Wein verkaufen wolle.

Der Pferdezüchter dachte einmal tief nach, probierte gründlich die verschiedenen Weinsorten und sagte: „Gut, Du bekommst von mir 52 Pferde, dafür gibst Du mir 6000 Flaschen Deines besten Moselweines“. Nach einigem hin und her wurde das Geschäft dann in der üblichen Weise durch einen Handschlag besiegelt, denn der Pferdezüchter hatte sich gesagt, er könne auf diese Weise seinen vielen Knechten eine große Freude machen, indem er ihnen so zu billigem Weine verhelfe.

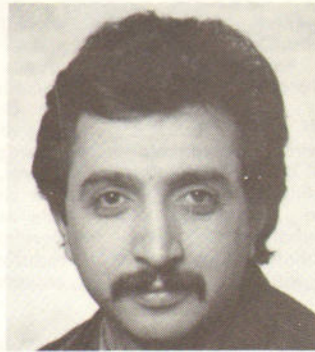
Was ist modern an dieser Geschichte? Alle Mitarbeiter der IH haben die Möglichkeit von einem solchen Tauschhandel zu profitieren. Kaufen Sie Moselwein zum IH-Einstandspreis! Hierfür wurde eigens ein Mitarbeiter zum „Weinhändler“ ernannt. Senden Sie Ihre Bestellung mit der Werkspost an Herrn W. D. Buecklers, Werbeabteilung, (Tel. 319).

W. D. Buecklers

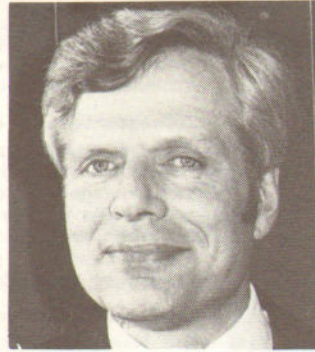
Die Spitze des neuen Betriebsrates stellt sich vor



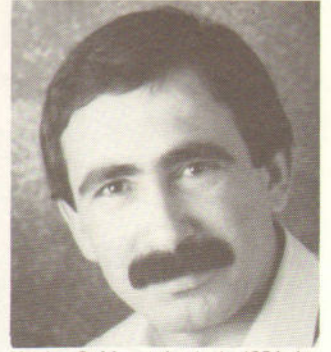
Claus Wittke, geb. 12. 7. 1944, verheiratet, Fachoberschulreife, Maschinenbautechniker im Bereich Instandhaltung, im Betriebsrat seit 1978, ab 1984 freigestellt als Vorsitzender des Betriebsrats.



Mustafa Igde, geb. 10. 1. 1954, verheiratet, 2 Kinder, Fachoberschulreife, Maschinenschlosser im Bereich Instandhaltung, im Betriebsrat seit 1978, ab 1984 freigestellt als stellvertr. Betriebsrats-Vorsitzender.



Beowolf Pilatzki, geb. 9. 1. 1937, verheiratet, 2 Kinder, Maschinenbautechniker, Sachgebietsleiter für Stücklistenwesen und Projektplanung in der Konstruktion, im Betriebsrat seit 1981, ab 1984 freigestellt als Schriftführer im Betriebsrat.



Hasim Sahin, geb. 1. 1. 1954, ledig, Berufsfachschule, Mechaniker im Bereich Motorprüfstände, im Betriebsrat seit 1973, ab 1984 freigestellt für allgemeine Belange der ausländischen gewerblichen Arbeitnehmer im Betriebsrat.

Entstaubungsanlage auf dem Dach der Härterei brannte.

Am 14. Mai 1984 gegen 16.55 Uhr wurde von Mitarbeitern, die sich im Hof der Verwaltung befanden, eine starke Rauchentwicklung festgestellt. Zur gleichen Zeit lief bei der Feuerwache ein Feuermelder der Härterei ein. Die sofort ausgerückte Werkfeuerwehr stellte einen Brand in der Naßentstaubungsanlage auf dem Dach der Härterei fest. Die Löscharbeiten gestalteten sich sehr schwierig, da sich der Brand im Inneren der Rohre befand und keine Reinigungsklappen an den Rohren vorhanden waren. Aus diesem Grunde mußten die Rohre von außen mit Wasser abgekühlt werden. 2 C-Rohre wurden von der Feuerwehr zum Abkühlen eingesetzt. Das Feuer war gegen 17.15 Uhr unter Kontrolle. Da aber immer wieder neue Brandherde gefunden wurden, mußte eine Brandwache bis 20.30 Uhr an der Einsatzstelle verbleiben.



Impressum

Verantwortlich: K. Hentschel
 Redaktion: S. Hennebach, K.J. Hoegen, W. Krüger, K. Paul, P. Scholz, K. Sitterle
 Gestaltung: W.D. Buecklers
 Photos: A. Grahl
 Repro: Klischee W. Mehl
 Druck: H. Krapohl GmbH & Co. KG

27 Auszubildende schafften es...

Am 13. Februar 1984 und am 6. Juli 1984 fanden in kleinen Feierstunden in der Werkskantine der IH die Lossprechungen der 27 Auszubildenden statt. (Februar: 19 Auszubildende; Juli: 8 Auszubildende) Herr Hentschel wies in seiner Eigenschaft als Arbeitsdirektor des Unternehmens darauf hin, daß alle zur Zeit anwesenden Jungfacharbeiter inzwischen bewiesen hätten, daß sie sich trotz der Krisensituationen und Null-Bock-Stimmungen logisches Denken und handwerkliches Können zu eigen gemacht hätten. Dies ist auch der Rückhalt für das weitere Berufsleben.

Facharbeiterprüfung Winter 83 / 84

Bahr, B.
 Werkzeugmacher
 Bongartz, A.
 Techn. Zeichner
 Brüggem, T.
 Betriebsschlosser
 Dübbert, H.
 Werkzeugmacher
 Düppers, H.-J.
 Maschinenschlosser
 Giesen, J.
 Modellschlosser
 Gür, A.
 Betriebsschlosser
 Käs, M.
 Werkzeugmacher
 Käsgen, G.
 Maschinenschlosser
 Kirchner, T.
 Werkzeugmacher
 Kollenbroich, H.
 Werkzeugmacher
 Kreuzer, K.
 Maschinenschlosser
 Powierski, N.
 Bohrwerksdreher
 Schneider, M.
 En.-Anl.-Elektr.
 Seeger, D.
 Kraftfahrzeugschl.
 Seemann, R.
 Modellschlosser
 Thuir, W.
 En.-Anl.-Elektr.
 Volkmer, W.
 En.-Anl.-Elektr.
 Zöllner, T.
 Maschinenschlosser

Facharbeiterprüfung Sommer 1984

Bosna, E.
 En.-Anl.-Elektr.
 Engelbrecht, M.
 Techn. Zeichner
 Hocke, H.
 Maschinenschlosser
 Müller, W.
 Industriekaufmann
 Sieben, J.
 Dreher
 Van Diest, H.
 Dreher
 Wallraff, L.
 Betriebsschlosser
 Zeimetz, W.
 Universalfräser

Zu der dann folgenden Verteilung der Facharbeiterbriefe gehörte noch die Ausgabe der Prüfungsprämie. Die Höhe dieser Prämie richtet sich nach den Noten des Facharbeiterbriefes. Der Gesamt-Prämienbetrag belief sich auf DM 7.630,—.

Notendurchschnitt:

prakt. Prüfung	Winter 1983/84	= 2,15
	Sommer 1984	= 2,12

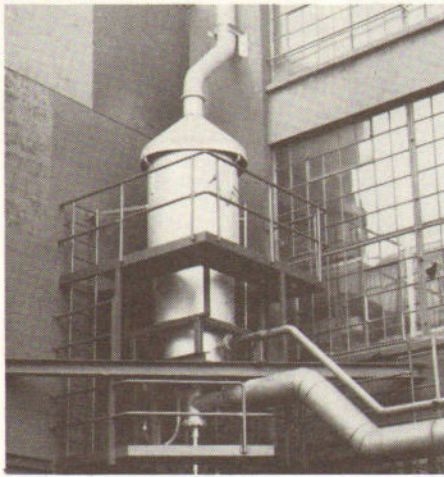
Notendurchschnitt:

theor. Prüfung	Winter 1983/84	= 2,21
	Sommer 1984	= 2,25

H. Möseleraken



Umweltschutz — Abluftreinigung



Thermische Nachverbrennungsanlage, die mit Hilfe von Erdgas die Abgase (Ammoniak) aus der Gasnitrieranlage verbrennt und somit schadstofffrei abgibt.

Beim Herstellen und Verarbeiten von Grauguß entstehen zwangsläufig verhältnismäßig große Mengen Staub, die aus dem Einwirkungsbereich auf Menschen, Tieren und Pflanzen entfernt werden müssen. Insbesondere der quarzhaltige Feinstaub muß aus der Atemluft abgesaugt und ordnungsgemäß abgeschieden werden. Die Erfassung und Ableitung erfolgt mit Hilfe von Absaugventilatoren, die über Rohrleitun-

gen die verschmutzte Abluft den Entstaubern zuführen. Im Gießereibetrieb der IH-Neuss werden zwei verschiedene Abscheideprinzipien verwendet:

Gewebeentstauber oder Trockenentstauber

Bei diesem Filtertyp wird die staubhaltige Luft durch mit Textil- oder Kunststoffgewebe ausgekleidete Filterschläuche gesaugt. Dabei werden weitgehend alle Staubpartikel zurückgehalten und abgeschieden, so daß gereinigte Luft an die Umgebung abgegeben wird.

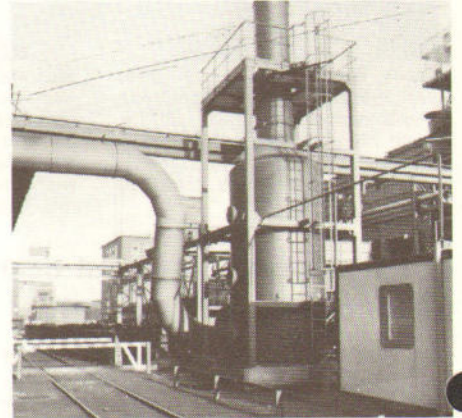
Naßstaubabscheider

Die Naßentstaubung macht sich das Abscheidevermögen von Wasser zunutze. Sie ist in der Praxis stark verbreitet. Der Naßstaubabscheider reinigt die Luft durch innige Verwirbelung des Staubes mit Wasser und gleichzeitiger zentrifugaler Ausschleudung. Der am Beckengrund abgesetzte Schlamm wird in regelmäßigen Zeitabständen über eine Förderanlage ausgelesen. Durch die turbulente Auswaschung der Staubluft wird eine nahezu restlose Abscheidung von feinsten und schwer benetzbaren Stäuben gewährleistet.

Mit modernen Gewebe- und Naßentstaubern werden die gesetzlich festgelegten Staubgrenzwerte aus der technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft) voll eingehalten und größtenteils sogar deutlich unterschritten.

Parallel zu den technischen Luftreinhaltemaßnahmen steht die meßtechnische Über-

wachung (Staubmessungen) der Arbeitsplätze im Gießereibereich. In Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft werden die staubgefährdeten Arbeitsplätze in der Gießerei gemessen und gegebenenfalls entsprechende Änderungsmaßnahmen veranlaßt. Sollten größere technische Veränderungen vorgenommen werden, so werden neue Staubmessungen anberaumt. Alle aufgeführten Maßnahmen haben das Berufskrankheitsrisiko (Silikose) erheblich reduziert und nicht zuletzt die Umwelt stark entlastet.



Säurewäscher zum Filtern geruchsintensiver Gase (Amine) aus der Abluft von Kernschießmaschinen in der Kernmacherei.

W. Küchen

Persönliches

Geburten

- Fevzi Akdas, Abt. 731
- * 21. 6. 84, Tochter Ahu
- Rosanna u. Siegfried Althaus, Abt. 452/516
- * 8. 6. 84, Tochter Claudia
- Veysel Altintas, Abt. 731
- * 23. 4. 84, Sohn Mehmet
- Sücaattin Bastug, Abt. 764
- * 6. 5. 84, Sohn Ertugrul
- Mustafa Bektas, Abt. 742
- * 23. 3. 84, Tochter Demet
- Mehmet Benaydin, Abt. 764
- * 19. 3. 84, Tochter Hicran
- Dieter Buge, Abt. 764
- * 3. 4. 84, Sohn Lars
- Peter Busch, Abt. 910
- * 23. 5. 84, Tochter Sabrina
- Ali Cevik, Abt. 352
- * 25. 4. 84, Tochter Oya
- Mehmet Ali Cig, Abt. 764
- * 5. 3. 84, Tochter Raife
- Nicola D'Antuono, Abt. 731
- * 26. 3. 84, Tochter Angela
- Carlos Alberto Da Silva, Abt. 566
- * 29. 2. 84, Sohn Ricardo
- Haci Demir, Abt. 362
- * 27. 4. 84, Sohn Gökhan
- Mladjan Dobras, Abt. 764
- * 13. 4. 84, Tochter Danijela
- Hans Josef Friedl, Abt. 727
- * 29. 3. 84, Tochter Mareike
- Michael Frommen, Abt. 993
- * 2. 5. 84, Sohn Thorsten
- Süleyman Genctürk, Abt. 701
- * 16. 4. 84, Tochter Senem
- Friedrich Gohlke, Abt. 432
- * 12. 3. 84, Sohn Markus
- Jorge Goncalves Martina, Abt. 735
- * 5. 3. 84, Tochter Sonia
- Osman Güler, Abt. 723
- * 4. 5. 84, Sohn Serdar
- Hans-Georg Hansen, Abt. 515
- * 21. 3. 84, Sohn Tobias
- Mustafa Igde, Abt. 455
- * 4. 5. 84, Sohn Mahmut
- Ahmet Ispanak, Abt. 764
- * 30. 4. 84, Sohn Türker
- Osman Karadag, Abt. 301
- * 25. 5. 84, Tochter Sati
- Murat Karaman, Abt. 731
- * 19. 5. 84, Sohn Sennur
- Hüseyin Karaöz, Abt. 590
- * 29. 3. 84, Sohn Suat
- Alan C. Karkkainen, Abt. 820
- * 24. 6. 84, Sohn Adam Charles
- Muhsin Keskin, Abt. 512
- * 31. 5. 84, Söhne Orkun und Oray

- Wilfried Küchen, Abt. 452
- * 22. 5. 84, Tochter Tanja
- Manfred Nöhlen, Abt. 732
- * 4. 4. 84, Tochter Sarah
- Jürgen Odenthal, Abt. 545
- * 7. 3. 84, Tochter Nora Minic
- Hamdi Öztürk, Abt. 612
- * 30. 3. 84, Tochter Perihan
- Aloys Quas, Abt. 764
- * 2. 4. 84, Tochter Sonja
- G. Reuschel, Abt. 991
- * 21. 5. 84, Tochter Julia
- Hans-Peter Schwenen, Abt. 381
- * 19. 3. 84, Sohn Marcel
- Ferhat Türk, Abt. 731
- * 28. 3. 84, Tochter Özlem
- John Twyford, Abt. 830
- * 3. 6. 84, Sohn Gordon Francis
- Habip Ünal, Abt. 727
- * 20. 3. 84, Sohn Yasin
- Jan Volkers, Abt. 830
- * 15. 4. 84, Sohn Wilfried
- Hüseyin Yildiz, Abt. 742
- * 25. 5. 84, Tochter Dilek

Hochzeiten

- Elena und Theodor Apelt
- Abt. 912, am 10. 4. 84
- Peter und Marianne Brüster
- Abt. 550, am 27. 6. 84
- Fritz und Elisabeth Christian
- Abt. 721, am 13. 6. 84
- Klaus und Bianca Dahmen
- Abt. 557, am 25. 5. 84
- Mehmet Burhan und Suna Dogrukök
- Abt. 764, am 5. 6. 84
- Siegfried und Monika Gründler
- Abt. 781, am 13. 4. 84
- Wolfgang und Ilka Heike Hippe
- Abt. 861, am 28. 6. 84
- Özkan und Nazmiye Karaömer
- Abt. 727, am 19. 6. 84
- Joachim und Marlies Kösling
- Abt. 381, am 1. 6. 84
- Sofie-Luise und Paul-Josef Pociot
- Abt. 540, am 1. 6. 84
- Johann J. und Elisabeth Schäfer
- Abt. 830, am 4. 5. 84
- Helmut und Hilke Schmitz
- Abt. 725, am 9. 4. 84
- Roland und Marion Wawra
- Abt. 764, am 14. 4. 84
- Claus und Christa Wittke
- Abt. 455, am 15. 6. 84

Goldhochzeiten

- Peter und Rosalie Karis, Pensionär
- vorm. Lohnbuchhaltung, am 10. 7. 84
- Konrad und Maria Knopps, Pensionär
- vorm. Werkzeugabteilung, am 12. 5. 84
- Heinrich und Ella Liedtke, Pensionär
- vorm. Bau-Reparatur, am 2. 4. 84
- Heinrich und Agnes Matheisen, Pensionär
- vorm. Verkaufsbuchhaltung, am 28. 4. 84
- Hermann und Gertrud Müller, Pensionär
- vorm. Gesundheitsdienst, am 2. 5. 84
- Peter und Gertrud Nohles, Pensionär
- vorm. Kurbelwellen, am 3. 3. 84
- Konrad und Anna Ritter, Pensionär
- vorm. Inspektion, am 2. 5. 84
- Theodor und Maria Schiefer, Pensionär
- vorm. Formerei I, am 5. 4. 84

Sterbefälle

- Herbert Dachselt, 70 Jahre
- † 23. 4. 84, früher Heizkraftwerk
- Otto Eussem, 92 Jahre
- † 14. 5. 84, früher Transport
- Roman Gleich, 68 Jahre
- † 3. 5. 84, früher Werksleitung
- Hans Grund, 69 Jahre
- † 2. 3. 84, früher Chassis-Teile-Fert. II
- Karl Günther, 84 Jahre
- † 27. 4. 84, früher Garage
- Adam Gummersbach, 90 Jahre
- † 4. 3. 84, früher Werkschutz
- Heinrich Hermanns, 72 Jahre
- † 23. 4. 84, früher Reinigung
- Willi Jurgschat, 56 Jahre
- † 4. 6. 84, Abt. 700
- Johann Jurk, 76 Jahre
- † 1. 7. 84, früher Magazin Gußteile
- Josef Odenthal, 75 Jahre
- † 19. 3. 84, früher Ersatzteilerfertigung
- Richard Pfla, 52 Jahre
- † 8. 4. 84, Motor-Fertigung I
- Matthias Röttgen, 74 Jahre
- † 4. 4. 84, früher Bau-Schreinerei
- Adolf Schmitz, 83 Jahre
- † 21. 3. 84, früher Rechnungs-Abt.
- Alfred Schölzel, 80 Jahre
- † 5. 6. 84, früher Motormontage
- Peter Spelter, 84 Jahre
- † 10. 3. 84, früher Werkschutz
- Karl Steigerwald, 62 Jahre
- † 2. 6. 84, früher Werksbahn
- Christian Josef Wirtz, 59 Jahre
- † 23. 5. 84, früher Betriebs-Schlosserei

BESTELL-LISTE

Bestelleranschrift, Abteilung, Werkstelefon (bitte deutlich schreiben)

Nr.	Jahr		DM Stückpreis	Bestell- menge
215	1977er	Piesporter Treppchen <u>Kabinett</u> Optima Prädikatswein - Erzeugerabfüllung	4,30	
223	1978er	Piesporter Günterslay Riesling Qualitätswein - Erzeugerabfüllung	3,95	
231	1979er	Piesporter Günterlay Riesling Qualitätswein - Erzeugerabfüllung	4,20	
255	1981er	Piesporter Günterslay Riesling Qualitätswein - Erzeugerabfüllung	4,50	
263	1982er	Piesporter Treppchen <u>Kabinett</u> Müller-Thurgau Prädikatswein - Erzeugerabfüllung	4,20	
264	1982er	Piesporter Treppchen Riesling Qualitätswein - Erzeugerabfüllung	4,30	
265	1982er	Piesporter Treppchen <u>Kabinett</u> Riesling Prädikatswein - Erzeugerabfüllung	4,80	
267	1982er	Piesporter Günterslay <u>Kabinett</u> Riesling Prädikatswein - Erzeugerabfüllung	5,20	
268	1982er	Piesporter Treppchen <u>Spätlese</u> Riesling Prädikatswein - Erzeugerabfüllung	6,--	
269	1982er	Klüsserather Bruderschaft <u>Spätlese</u> Riesling Prädikatswein - Erzeugerabfüllung	6,30	
273	1983er	Piesporter Treppchen <u>Kabinett</u>	5,20	
276	1983er	Piesporter Günterslay <u>Spätlese</u>	6,10	
277	1983er	Klüsserather Bruderschaft <u>Auslese</u>	7,90	
278	1983er	Klüsserather Bruderschaft <u>Auslese</u>	8,70	

Es können nur ganze Kartons zu 12 Flaschen bestellt werden.

Es handelt sich um absolute Nettopreise einschl. Mehrwertsteuer.